



Redakteur/in
Martina Thiele-Effertz
aus Hürth

Gleiche Chancen für alle Schulneulinge

„Kein Kind ohne Schulranzen“

24. April 2024, 16:44 Uhr • 83x gelesen



Foto: Tatort – Straßen der Welt e.V.

Bergheim (me). Die Kreisstadt Bergheim hat das Projekt „Wir starten gleich - Kein Kind ohne Schulranzen!“ des Verein Kölner Tatort-Straßen der Welt auch im dritten Jahr erfolgreich realisieren können und steht für Chancengleichheit und ein sicheres Selbstwertgefühl für alle Kinder zum Schulbeginn. Das Foto zeigt die prominenten Gründern Dietmar Bär, Klaus J. Behrendt und Joe Bausch. Einen besonderen Dank richtet die Stadt an die Bergheimer Unternehmen und Vereine, die dies mit ihrer finanziellen Unterstützung erneut ermöglicht haben. Für einen gleichwertigen Schulstart erhalten Kinder aus finanziell geschwächten Elternhäusern aus Spendengeldern finanzierte Schulranzen. Diese werden bereits seit 2012 begünstigt vom Kölner Tatort-Verein beschafft und anonymisiert sowie ohne Wissen der Kinder an die Erziehenden übergeben. Die Kinder gehen somit davon aus, dass die Familien die Schulranzen besorgt haben. Die Kreisstadt Bergheim setzt nicht nur mit der Teilnahme am Schulranzenprojekt am wichtigen Aspekt der Bildung an, sondern ist seit vielen Jahren im Bereich Frühe Hilfen & Kinderarmut aktiv. Verankert im Information- und Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Eltern (IBZ) werden in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Netzwerkpartnern Maßnahmen entwickelt, die dazu beitragen sollen, allen Kindern und Jugendlichen in der Kreisstadt ein gesundes Aufwachsen sowie gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/kerpen/c-nachrichten/kein-kind-ohne-schulranzen_a312710